

08
18

MIBA

MIBA

DIE EISENBAHN IM MODELL

August 2018 B 8784 70. Jahrgang

Deutschland € 7,40

Österreich € 8,15 Schweiz sFr. 14,80

Italien, Frankreich, Spanien € 9,60

Portugal (cont) € 9,65 Belgien € 8,65

Niederlande € 9,40 Luxemburg € 8,65

Schweden skr 105,- Dänemark DKK 83,-

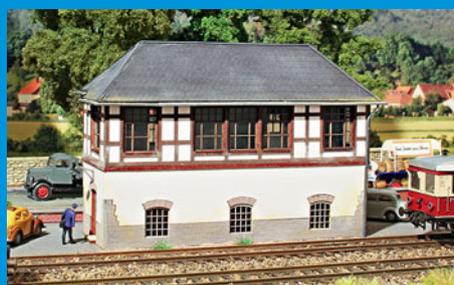
www.miba.de

Bahn, Betrieb und Bolzplatz

Kick im Hinterhof



Im MIBA-Test: Brawa-V 36.2 mit vielen Funktionen



Das Stellwerk von Herdecke als Lasercut-Bausatz



Im MIBA-Test: Die BR 151 in H0 von Piko



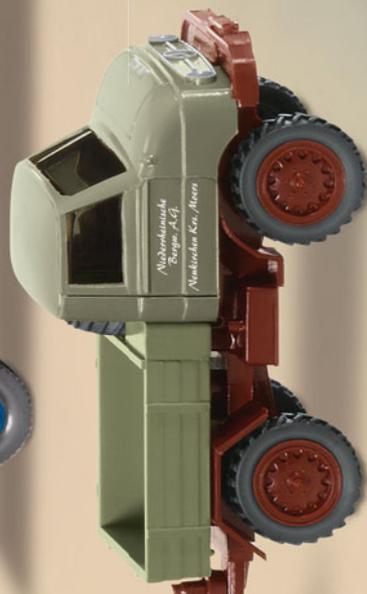
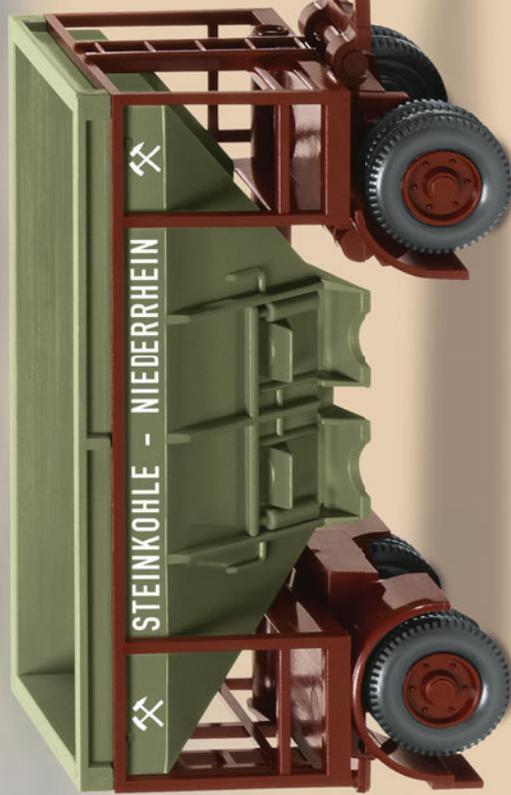
Nostalgie pur

AUTODROM®

...Ideen erster Klasse



LIMITIERT
je nur 1000 Stück



WIKING®

Diese tollen Modelle aus zum Teil historischen Formen lassen alte deutsche Handelsunternehmen für Kraft- und Brennstoffe wieder aufleben. Wunderschön gestaltete Fahrzeuge mit authentischer Bedruckung. Für Kenner und Sammler. Einmalige, limitierte Sonderauflagen; ausschließlich in den AUTODROM-, EUROTRAIN- und idee+spiel-Fachgeschäften erhältlich, solange Vorrat reicht.

H0-Tankwagen Büssing 8000 „WESTFALEN“
Art.-Nr. 088351 € 25,95

H0-Unimog U 411 mit Kohleanhänger „STEINKOHLE - NIEDERHEIN“
Art.-Nr. 040450 € 21,95

**EXKLUSIVE NEUHEITEN
AUGUST/SEPT. 2018**

EUROTRAIN by idee+spiel
Umsatzstärkster Modellbahn-Fachhändler-Verband der Welt. Über 800 kompetente Geschäfte.
Info-Telefon: 0 51 21/51 11 11 Montag · Freitag: 9.00 – 17.00 Uhr www.eurotrain.com



**Wir danken –
Sie jubeln!**

Der EUROTRAIN-Bit-Stift GRATIS!*
*Ab einem Einkauf in Wert von 25,- € in einem der teilnehmenden EUROTRAIN-Fachgeschäfte. Der Eurotrain-Bit-Stift-Halter im Wert von 4,99 € gratis! Nur solange Vorrat reicht.

Preis-, Farb- und Modellabweichungen möglich. Nur solange der Vorrat reicht. Preise inkl. Umsatzsteuer. Angebot bei allen teilnehmenden idee+spiel-Fachhändlern zu finden unter www.idealundspiel.com/de/fachgeschaeft/. Werbung konzipiert von: idee+spiel, Fördergemeinschaft Spielwaren Fachhändler-GmbH & Co. KG, Dählringg. 4, 31135 Hildesheim.

Ach, was waren das früher doch für schöne Zeiten, wenn in der Phase der größten Hitze so rein gar nix passierte. Die Kollegen der Tagespresse konnten mal ausführlich über die neuesten Sichtungen von Nessie berichten, über umgefallene Fahrräder in Fernost gab es endlich präzise Statistiken und für jede noch so unwichtige Provinzpoesse waren immerhin 70 Zeilen auf Seite 1 drin. Die vornehmste journalistische Regel – „Hund beißt Mann“ ist keine Meldung, „Mann beißt Hund“ ist eine – wird für ein paar Wochen außer Kraft gesetzt und so kommen auch mal politische Hinterbänkler in die Schlagzeilen; mit Ideen, die sonst den Strom für eine E-Mail nicht wert gewesen wären.

In diesem Jahr bestand aber eigentlich keine Gefahr für eine Nachrichtenflaute, denn die Fußballweltmeisterschaft zog alle in ihren Bann. Bis zu jenem 27. Juni, als Südkorea – Südkorea!!! – klarstellte, wer in diesem Turnier zu den Fußballzweigen zu zählen sei. Schwups, war das Sommerloch angesichts des auf deutscher Seite schlagartig abflauenden Interesses für einen Moment wieder da. Aber dann sprang ein Minister bayerischer Herkunft voller Verantwortungsgefühl

in die Bresche und brachte zumindest für ein paar Tage etwas Spannung in die Berichterstattung.

Doch nach der mühsam ausgehandelten – nun, sagen wir mal – „Lösung“ der Probleme ist ratzfatz die Luft raus und das Sommerloch wieder da. Allenfalls bleiben Meldungen für die bunte Panoramaseite

Sommerloch fällt aus?

übrig wie; „Seehofer entfernt Merkel-Figur von seiner Modellbahn-Anlage“. Einer näheren Überprüfung dürfte diese Schlagzeile allerdings kaum standhalten ...

Zum Glück haben wir von der Fachpresse solche Nöte nicht. Auch diese MIBA-Ausgabe ist wieder knallvoll mit aktuellen Lokomotivtests (V 36.2, 151), Neuheitenvorstellungen (Glmms 61, Omm 55, Vlmms 63) und Berichten über ausgesuchte schöne Anlagen. Und für sommerliche Abkühlung sorgt die fein gestaltete HO-Nachbildung eines Grundwasserbrunnens; dessen Tiefbohrung muss als Sommerloch genügen – meint *Ihr Martin Knaden*



MIBA-Miniaturbahnen 8/2018

Wer kennt sie nicht, die typischen Hinterhöfe, auf denen samstags nachmittags der Fußball rollt. Helge Scholz hat seinen Hinterhof in Baugröße 0 fertiggestellt und berichtet nun davon, wie eine Rangierfahrt auf dem Anschlussgleis beinahe die Pläne der Jungs torpediert hätte. *Foto: Helge Scholz*
Zur Bildleiste unten: Die V 36.2 rollt mit einem Steuerwagen als Triebwagensatzverkehr in unseren Test. Unser Tester war beeindruckt, welche Funktionen Brawa in das recht kleine Gehäuse gepackt hat. Bruno Kaiser hat das Stellwerk Herdecke zusammengesetzt und weist auf die Besonderheiten dieses Bausatzes hin. Wie die Piko-151 den MIBA-Test bewältigt hat, schreibt Bernd Zöllner. *Fotos: MK, Bruno Kaiser, gg*



JETZT ZUM KENNENLERNEN!
Unsere digitalen Bibliotheken

Jetzt einfach vergriffene und aktuelle Magazine und Bücher als eBook im VGB-Online-Shop oder im BAHN-Kiosk für Tablets und Smartphones kaufen.



Mechanische Stellwerke
Teil 1 und 2
je nur € 13,99

eBooks sind im VGB-Online-Shop erhältlich, der BAHN-Kiosk ist als App gratis im AppStore und im Google-play-Store verfügbar.

BAHN-Kiosk und eBooks bilden zwei Archive, die gleichzeitig und nebeneinander genutzt werden können. Die Inhalte der Archive können jedoch nicht vom BAHN-Kiosk auf die eBooks und umgekehrt übertragen werden.

neu +++ neu +++ neu +++ neu

UNSERE VGB MEDIATHEK

Jetzt einfach RioGrande-Filme streamen. Bequem auf allen internetfähigen Geräten!

RioGrande- und die Video-Edition Eisenbahn-Romantik präsentieren ihre seit Jahrzehnten beliebten Filme nun auch als Stream zum Anschauen auf Tablets, PCs – und natürlich auf internetfähigen TV-Geräten. Einfach anmelden, einloggen und losschauen!

Zahlreiche Titel sind bereits online – unter www.vgbahn.de/streamen!

VGB
[VERLAGSGRUPPE BAHN]



www.facebook.de/vgbahn

Kompetenz aus Leidenschaft.
Magazine, Bücher, DVDs, Kalender

Verlagsgruppe Bahn GmbH
Am Fohlenhof 9a · 82256 Fürstenfeldbruck
Tel. 08141/534810 · Fax 08141/53481-100 · www.vgbahn.de

Spitzen- Anlagen

NEU

€ 12,-



Die MIBA-Redaktion stellt in der neuen Reihe MIBA edition vier herausragende Modellbahnanlagen vor. Jede einzelne hat dabei ihre besondere Charakteristik.

- » Die DB im Ruhrgebiet der 60er-Jahre: Hagen Hbf und Zeche Zollverein
- » Die Geldernsche Kreisbahn: Historische Schmalspurbahn in den 20er-Jahren
- » Frankfurt in der Jetztzeit: Eine N-Anlage in feinsten Detaillierung mit Flugzeugen
- » Sommer, Sonne, Inselbahn: Erholung pur nach den Vorbildern von Sylt und Borkum

116 Seiten im DIN-A4-Format, Klammerheftung, ca. 300 Abbildungen

Best.-Nr. 150 87338 | € 12,-

MIBA
DIE EISENBahn IM MODELL



www.facebook.de/vgbahn

Erhältlich im Fach- und Zeitschriftenhandel
oder direkt beim MIBA-Bestellservice,
Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstfeldbruck, Tel. 0 81 41 / 5 34 81 0,
Fax 0 81 41 / 5 34 81 -100, E-Mail bestellung@miba.de, www.miba.de



14 Die V 36 wurden zu Kriegszwecken entwickelt, waren aber wesentlich länger zu Friedenszeiten im Einsatz. Ihr hydraulisches Wandlergetriebe sollte prägend für die Weiterentwicklung von Dieselloks bei der DB sein. Matthias Maier und Martin Knaden skizzieren die Geschichte der V 36 und ihrer Technik. *Foto: MK*

22 Die Ausstellungsanlage des MEC Lahnstein-Koblenz widmet sich ganz der modernen Bahn – denn mit den aktuellen Fahrzeugen lässt sich durchaus auch auf kleinem Raum typische Eisenbahnatmosphäre wiedergeben! Zudem haben ICE, IC & Co. einen sehr hohen Wiedererkennungseffekt bei vielen Besuchern – und nicht zuletzt beim jüngeren Publikum ...

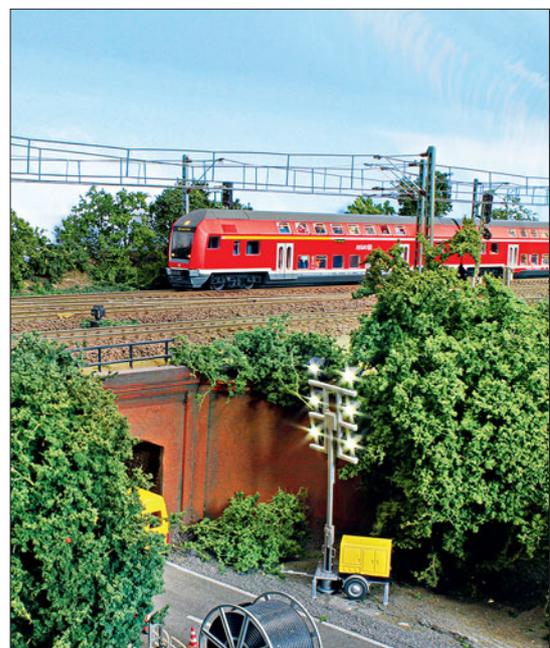
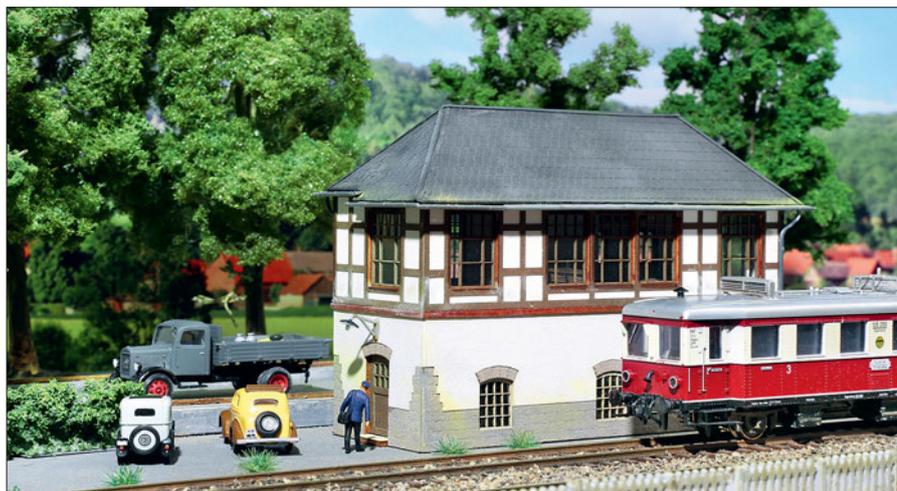


Foto: Horst Meier

34 Sommer, Sonne, Rätselfreuden? Sonne gab es jedenfalls auch dieses Jahr schon vor offiziellem Sommerbeginn wieder reichlich. Das große Ballspiel-Spektakel sollte bei Erscheinen dieser Rätsel-Ausgabe auch vorbei sein, kein Grund also, sich nicht den Rätselfreuden hinzugeben. Ludwig Fehr hat sich jedenfalls mal wieder in das Archiv Michael Meinhold (mm) vertieft, um einen hoffentlich spannenden zweiten Rätselteil zusammenzustellen. *Foto: Archiv mm*





40 Seit einiger Zeit bietet die Firma te-miniatur von Thomas Ermels, einem Mitglied der „Modellwerkstatt“ in Wuppertal, Lasercutbausätze von Gebäuden in unterschiedlichen Maßstäben an. Dazu gehört das H0-Modell nach dem Vorbild des alten Stellwerks im Bahnhof Herdecke. Bruno Kaiser hat sich den Bausatz vorgenommen und – soweit erforderlich – ergänzt. *Foto: Bruno Kaiser*



54 Ganz weit ab vom Festland liegt im tiefen, weiten Meer eine kleine Insel mit zwei Bergen, mit vielen Tunneln sowie Gleisen für den Kleinbahnverkehr. Dieses kleine Königreich sollte man auf jeden Fall einmal bereisen, meint Markus Tiedtke ...

Foto: Markus Tiedtke

84 Nach den gut gelungenen gedeckten Güterwagen der Bauart Glmhs 50 rollen mit dem Verschlagwagen Vlmms 63 (Ep. III) bzw. Hbes 358 (Ep. IV) die nächsten Güterwagen von Liliput auf die N-Gleise. Wir stellen die Verschlagwagen mit und ohne Bremserbühne vor, die in Vorbild wie Modell auf dem Fahrwerk des Glmhs 50 aufbauen. *Foto: gp*



MODELLBAHN-ANLAGE

Besuch im H0-Siegerland – Teil 2	
Lauter Sieger-Typen	8
Hauptstreckenverkehr auf wenig Raum	
Moderne Zeiten	22
Phantasievolle Kleinanlage in H0	
Eine Insel mit zwei Bergen ...	54

VORBILD

Die Baureihe V 36	
Pionier mit Wandler	14

MIBA-TEST

Die V 36.2 von Brawa in H0	
Kleine Lok ganz groß	18
Die Baureihe 151 von Piko	
Dickes Ding	50

VORBILD + MODELL

Glmms 61/Gbs 254, Gbs 252 und SBB J4 von Exact-train	
Lange überfällig	26
Spreewaldbahn-Lok 99 5701 von Tillig in H0m	
Die Reko-Guste	62

BRANCHE INTERN

25 Jahre Train-Safe	
In die Röhre geschaut	32
50 Jahre LGB und 25 Jahre Märklin-Werk Győr	
Jubiläums-Sommer	66
Preisverleihung des Goldenen Gleises 2018	
Goldiges Ochsenhausen	68

GEWINNSPIEL

Sommer, Sonne, Rätselfreuden – Das große MIBA-Sommeregewinnspiel (2/3)	
Immer nur Bahnhof – aber wo?	34

NEUHEIT

Lasercutbausatz für H0 von te-miniatur	
Preußen-Stellwerk	40
Fernsteuerbarer VW-Bus in 1:87	
Bewegter Bulli	78
Neubau-O-Wagen Omm 55 von Schnellenkamp in 0	
Offen für vielerlei Güter	80
Verschlagwagen Vlmms 63 von Liliput in N	
Frischluff fürs Vieh	84

MODELLBAHN-PRAxis

Anschlussbahn in den Hinterhof – Teil 4	
„Kommste runter?“	44
Zg 6 und Zg 7 an DRG-Fahrzeugen	
Korrekte Zugsignale	64
Unser Trinkwasser kommt nicht von irgendwoher ...	
Am Brunnen neben dem Gleis	74

SCHAUANLAGE

Neuer Bauabschnitt im Miniatur Wunderland	
Schöne Lagune	70

RUBRIKEN

Zur Sache	3
Leserbriefe	7
Bücher	87
Veranstaltungen · Kurzmeldungen	88
Neuheiten	90
Kleinanzeigen	94
Vorschau · Impressum	106

Die Spezialisten



An einer Modellbahn gibt es immer etwas zu verbessern und zu verfeinern. Die MIBA-Autoren haben etliche Beispiele zusammengetragen, wie man einen Bahnhof, einen Lokschuppen oder ein Stellwerk innen wie außen noch überzeugender nachbilden kann – etwa durch maßstäbliche Ziegelmauer-Nachbildungen oder Inneneinrichtungen von der alten Werkbank bis hin zur realistischen Hebelbank. Beim Landschaftsbau dienen hauchdünne Fasern als filigrane Zweige, die es zu belauben gilt, während das Umfeld mit Kisten und Kästen, Holzstapeln und Scheiten „garniert“ wird. Im Fahrzeugbereich dient der RE 7 als Vorbild für die Alterung von Lok und Wagen, den Einbau einer Inneneinrichtung und den Einsatz genau nach Zugbildungsplan. Und schließlich entsteht das Krocksteinviadukt gänzlich aus Polystyrol-Profilen – ein Kunstbau, dessen Bau eine Kunst für sich ist! Dieses MIBA-Spezial ist ein Muss für alle Detaillierungs-Spezialisten – und welcher Modellbahner ist das nicht?

108 Seiten im DIN-A4-Format, Klebebindung,
über 200 Abbildungen

Best.-Nr. 12011718 | € 12,-

Weitere noch lieferbare Titel aus der Reihe MIBA-Spezial:



MIBA-Spezial 107
**Patina mit
Perfektion**
Best.-Nr. 120 10716



MIBA-Spezial 108
**Schnittstelle Schiene –
Straße**
Best.-Nr. 120 10816



MIBA-Spezial 109
**Arkaden, Viadukte
und Portale**
Best.-Nr. 120 10916



MIBA-Spezial 110
**Kleine Welt –
meisterlich geplant**
Best.-Nr. 120 11016



MIBA-Spezial 111
Gelungene Gleise
Best.-Nr. 120 11117



MIBA-Spezial 112
Modellbahn mobil
Best.-Nr. 120 11217



MIBA-Spezial 113
Animierte Anlagen
Best.-Nr. 120 11317



MIBA-Spezial 114
**Pragmatische
Planung**
Best.-Nr. 120 11417

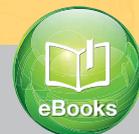


MIBA-Spezial 115
Neues für Nerds
Best.-Nr. 120 11518



MIBA-Spezial 116
Kleine Stationen
Best.-Nr. 120 11618

Jeder Band mit 108 Seiten im DIN-A4-Format und über 180 Abbildungen, je € 12,-



Jetzt als eBook verfügbar!



MIBA-Spezial 78
Best.-Nr.
12087808-e



MIBA-Spezial 91
Best.-Nr.
12089112-e

Je eBook € 8,99

Alle lieferbaren und auch längst
vergriffenen Bände dieser Reihe gibt es
als eBook unter www.vgbahn.de/ebook
und als digitale Ausgaben im
VGB-BAHN-Kiosk des AppStore und bei
Google play für Android.



www.facebook.de/vgbahn

Erhältlich im Fach- und Zeitschriftenhandel oder direkt beim
VGB-Bestellservice, Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstenfeldbruck,
Tel. 0 81 41 / 5 34 81 0, Fax 0 81 41 / 5 34 81 -100,
E-Mail bestellung@vgbahn.de, www.miba.de





Service

LESERBRIEFE UND FRAGEN AN DIE REDAKTION

VGB Verlagsgruppe Bahn GmbH
MIBA-Verlag
Am Fohlenhof 9a
82256 Fürstenfeldbruck
Tel. 0 81 41/5 34 81-202
Fax 0 81 41/5 34 81-200
E-Mail: redaktion@miba.de

ANZEIGEN

VGB Verlagsgruppe Bahn GmbH
MIBA-Anzeigenverwaltung
Am Fohlenhof 9a
82256 Fürstenfeldbruck
Tel. 0 81 41/5 34 81-153
Fax 0 81 41/5 34 81-200
E-Mail: anzeigen@vgbahn.de

ABONNEMENTS

MZVdirekt GmbH & Co. KG
MIBA-Aboservice
Postfach 10 41 39
40032 Düsseldorf
Tel. 02 11/69 07 89-985
Fax 02 11/69 07 89-70
E-Mail: abo@miba.de

BESTELLSERVICE

VGB Verlagsgruppe Bahn GmbH
MIBA-Bestellservice
Am Fohlenhof 9a
82256 Fürstenfeldbruck
Tel. 0 81 41/5 34 81-0
Fax 0 81 41/5 34 81-100
E-Mail: bestellung@miba.de

FACHHANDEL

MZV GmbH & Co. KG
Ohmstraße 1
85716 Unterschleißheim
Tel. 089/3 19 06-200
Fax 089/3 19 06-194

Variantenvielfalt, MIBA Spezial 116

Blindenleitsystem

Ich halte gerade das MIBA-Spezial 116 in den Händen. Eigentlich wieder ein tolles Heft. Allerdings bin ich etwas enttäuscht über die seltsamen Bezeichnungen im Artikel „Variantenvielfalt“ auf Seite 25 unten rechts neben dem Bild zum Haltepunkt Zotzenbach. Das Gleiche gilt für den Fließtext auf Seite 30. Dort verwenden Sie die Begrifflichkeiten „obligatorischem Blindenstreifen“ und „Blindenlinie“. Wer hat sich das denn aus den Fingern gesaugt?

Es gibt „taktile Leitsysteme“ oder „Blindenleitsysteme“, aber sicher nicht die von ihnen genannten Begrifflichkeiten. Es wäre schön, wenn Ihre Autoren sich an die gängigen und auch in der DIN 32984 (2011-10) sowie in der ÖNORM V 2102 -1 oder Schweizer Merkblatt 14/05 gebräuchlichen Bezeichnungen hielten. Das hat auch etwas mit diskriminierungsfreier Sprache zu tun. Ich fände es sehr schade, wenn dieses an sich sehr gute Medium in uralte Stereotype zurückfallen würde. *Tamina Veit, Wetzlar (Email)*

Zur Sache, MIBA 6/2018

Stirnseite

Besten Dank für das gut gemachte Heft 6/2018. Beim Vorlesen des „Zur Sache“ hat meine Frau gefragt, ob es wirklich die MIBA ist und nicht die Zeitschrift „The Lancet“.

Eine Bitte hätte ich aber schon, wenn Sie auf Seite 42 eine Zeichnung eines Güterwagens bringen, und dazu noch einen mit englischem Profil, wäre es super, auch eine Stirnansicht zu drucken. Nicht jeder ist im Maßstab 1:160 unterwegs und kauft den Wagen. Es gibt auch Modellbahner, die sich den Wagen in einer anderen Nenngröße bauen würden, dazu ist aber die Stirnansicht unabdingbar. Oder kommt der Wagen mit ins große Güterwagenwerk Band 1.1 oder 1.2?

Jörg Uhlemann (Email)

Anm. d. Red.: Die Stirnansicht des Fährboot-Kühlwagens wird in der Neuauflage von Stefan Carstens' Güterwagen Band 1.2 enthalten sein, der Anfang des nächsten Jahres erscheinen wird.

Immer nur Bahnhof – aber wo?, MIBA 7/2018

Große Rätselfreude

Mithilfe meines Sohnes (und eines Gleitzeit-Tages) ging es diesmal ziemlich flott bei der Lösung des ersten Teils des Sommerrätsels.

Komisch – über die einfachsten Fragen wie die Nummer 8 haben wir uns am meisten den Kopf zerbrochen, bis der Groschen fiel. Bei der Internet-Suche nach der Lösung von Frage Nummer 11 haben wir durch Zufall genau das Postkartenmotiv von Frage 10 gefunden. Bei der Lösung von Frage 11 half uns letztendlich die Erinnerung an einen früheren MIBA-Artikel – ja, da war was im MIBA-Spezial 68! Das „gekitbashte“ Vollmer-Modell von damals müsste ich eigentlich noch im Keller haben ...

Zudem möchte ich mich noch für die beiden Artikel auf den Seiten 64 und 70 der Juli-Ausgabe bedanken. Portugal und Frankreich gehören zu meinen absoluten Lieblingsländern.

Th. Hähnel, Berlin

Gare de Primary, MIBA 7/2018

Der Fehlerteufel

Im Bericht über die Anlage „Gare de Primary“ haben sich leider zwei Fehler eingeschlichen. Auf Seite 71 wird im oberen Bild über ein Stellwerk geschrieben. Tatsächlich handelt es sich aber um einen aufgeständerten Transformator, wie man ihn typischerweise an der nördlichen Atlantikküste findet. Als Trafo erkennbar ist er an den Isolatoren im Dachbereich.

Eine zweite Ungenauigkeit, diesmal auf Seite des Erbauers, ist mir auf Seite 74 aufgefallen. Dort ist ein Bahnübergang abgebildet, dessen Schrankenanlage meines Erachtens verkehrt herum eingebaut ist. Meistens zeigen die Gegengewichte zur Stelleinrichtung, also in diesem Fall in Richtung des Schrankenpostens. Es sind diese kleinen Details, die einen beim Anlagenbau ins Stolpern bringen können.

Ansonsten gefällt mir die Anlage sehr gut, die landschaftliche Gestaltung ist über jeden Zweifel erhaben und die fein detaillierte Bebauung vermittelt das Flair längst vergangener Zeiten.

Serge Mignon, Thionville

Leserbriefe geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder; im Interesse größtmöglicher Meinungsvielfalt behalten wir uns das Recht zu sinnwahrer Kürzung vor. Unter Berücksichtigung der gültigen Datenschutz-Grundverordnung können wir Leserbriefe künftig nur noch abdrucken, wenn diese bei Einsendung explizit als Leserbrief gekennzeichnet sind. Personenbezogene Daten werden nur für die Veröffentlichung der Leserbriefe verwendet, eine weitere Nutzung oder Speicherung findet nicht statt.



Links: Vorbei an der Nikolai-Kirche drängt sich das quirlige Leben der Siegerer. Pkws und Busse, Radfahrer und Fußgänger konkurrieren mit dem Müllauto um den raren Platz. Da ist fein raus, wer dem Trubel vom Kirchturm aus zuschauen kann. (Und wie im richtigen Leben „verschandelt“ dem Fotografen immer irgendein Baukran das Motiv ... :-)

Besuch im H0-Siegerland – Teil 2

Lauter Sieger-Typen

Im zweiten Teil unseres Berichtes über das H0-Siegerland führen Heiko und Andrea Weiß durch „ihre“ Stadt und zeigen uns sowohl das Modell aus der Sicht des „Usswärtigen“ als auch das Vorbild mit dem – als kursiv gesetzte Textabschnitte dazwischengeschoben – Hintergrundwissen des ortskundigen Einheimischen.

Während der Einfahrt in den Bahnhof können wir schon einen ersten Blick auf Siegens Sehenswürdigkeiten werfen – als Erstes auf das „Rotlichtviertel“. Wir werden Zeuge des Versuchs von Siegerner Halbwüchsigen, vom Bahnsteig aus einen Blick über die Mauer in den Hinterhof der Femina-Bar zu werfen. Der Blick scheint sich zu lohnen: Dort gibt es offensichtlich eine Auseinandersetzung; die Polizei ist bereits vor Ort und versucht, Schlimmeres zu verhindern.

Siegen war und ist die „Provinz voll Leben“. Die Hagener Straße ließ bei den Einheimischen in den 1970er-Jahren schon durch ihren Namen einen



Oben und rechts: Das Leben spielt sich aber nicht nur an der Oberfläche ab. In der Unterführung haben die Autofahrer vorschriftsmäßig das Licht an. Diese Unterführung gibt es so im wirklichen Siegen nicht; sie ist als „Relikt“ das einzige Teil, das aus der alten Bärnau-Anlage herausgelöst und in die neue Siegen-Anlage eingepasst wurde.

Hauch von Verruchtheit erahnen; hier war die Offenheit, die sich in den Großstädten bereits durchzusetzen begann, noch lange nicht angekommen. Bis heute gibt es nicht nur die Femina-Bar, sondern auch andere Etablissements. In dieser Hinsicht ist die zentrale Lage Siegens eine Art „Standort-Vorteil“.

Die Bremsen quietschen; kurz darauf hält der Zug im Bahnhof Siegen. Wir nehmen unsere Rucksäcke und springen voller Tatendrang auf den Bahnsteig, um die Stadt zu erkunden.

Vom Bahnhofsvorplatz aus können wir bereits Siegens Wahrzeichen, das „Krönchen“, sehen. Die Besichtigung dieser Kirche, die laut Reiseführer ei-





In Siegen gibt es mehr als eine Ladenzeile, die am Hang entlang verläuft. Vor dem Kino sorgt ein kleines Podest für die Sicherheit der Passanten.

Links: Eingangs der Einkaufsstraße stehen Henner (Bergmann) und Frieder (Hüttenmann) als Bronzefiguren auf ihren Sockeln.



Links: Da Siegen am Rand des Rothaargebirges liegt, spielt passend dazu in diesem Innenhof die Band „Redhair Mountain Devils“.

Rechts: Die Verbindung zwischen Ober- und Unterstadt ist die Fußgängerzone in der Kölner Straße, die am „Dicken Turm“ vorbeiführt.

